

Passer montanus, L. 7 Stück, ♂ und ♀, erwachsen, brütet Ende April, Ende Mai, und 10. und 11. Junius; geht süd-ostwärts bis zu den Philippinen.

Circus aeruginosus L. Ein Stück, erwachsen; 3. Januar; reicht süd-östlich bis zur Insel Formosa und den Philippinen.

Actitis hypoleucos, L. 2 Stück, erwachsen; bekannt als entschiedener Cosmopolit.

Aegialites fluviatilis, Bechst. 4 Stück, erwachsen, reicht nördlich bis zum Baikal-See, südöstlich bis zu den Philippinen.

Ardea Garzetta, L. 3 Stück, erwachsen; reicht süd-ostwärts bis Neu-Guinea und Australien.

Cabanis Journal. 1882, IV. Heft, S. 361, 386, 430, 435, 436. Graf Marschall.

Vorgestern am 6. I. Mts. beobachtete ich in den Kanyapta-Sümpfen bei trockenem Frost und Sturm sowie bei etwas Schnee 10 Kiebitze und einen Schwarm von etwa 12—15 Staaren, welche überall vergebens Nahrung suchend schliesslich auf Düngerhaufen in der nächsten Nähe von Häusern einfielen.

Grosse Flüge von Gimpeln, Zeisigen und Stieglitzen sowie aller Meisen-Arten.

Buzinka, 8. März. Baron Fischer.

Der Alpenmauerläufer, Tichodroma muraria. Der eben scheidende Winter brachte neben seinem wechselvollen Charakter noch mancherlei andere eigenthümliche Erscheinungen. Darunter gehört das öftere Vorkommen der Alpenspechte an den Mauern des hiesigen alten Schlosses.

Dass dieser allerliebste, farbenprächtige und zutrauliche Vogel im Sommer unsere hohe Tatra und auch die höchsten felsigen Spitzen der Tatra bewohnt, und an den Felswänden nach Nahrung spähend rastlos herum rutscht, dürfte bekannt sein; zur Winterszeit aber und namentlich vor dem Eintritte rauher, stürmischer Witterung kömmt er herab in die Nähe der Ortschaften und mehr als einmal sah ich ihn vor Beginn eines Schneesturmes an den hölzernen Blockwänden der Wohnung des Unterförsters in Zapřiva.

Auffallend aber war mir sein öfteres und ungewöhnlich zahlreiches Erscheinen in diesem Winter vor Eintritt schlechten Wetters an den Mauern der hiesigen, auf einem hohen Kalkfelsen erbauten alten Schlossruine.

Theils um die im ornithologischen Cabinet des Schlosses vorhanden gewesenem schadhafte gewordenen Exemplare durch neue tadellose zu ersetzen, theils um die Wünsche einiger Freunde zu befriedigen, liess ich im Laufe des Winters 6 Exemplare schiessen und präpariren, es wäre aber ein Leichtes gewesen, die dreifache Zahl zu erlegen.

Die mir bisher zur Hand gekommenen Individuen hatten stets eine weissliche Kehle, während die seit 15. März geschossenen letzten Exemplare schon theilweise schwarze Kehlen zeigten.

Die ersten wiederkehrenden Bussarde wurden am 12. März beobachtet.

Am 25. März wurden Edelfink und Lerchen und am 27. März Bachstelzen und Hänflinge gesehen. Die Armen werden bei der rauhen Witterung, Frost und Schnee wohl harten Nahrungssorgen ausgesetzt sein.

Arva Varalja, den 31. März.

W. Rowland, Oberförstermeister.

Mariabrunn, den 1. April 1883. Wer in den letzten bitter kalten Tagen (28., 29. März) mit der armen Vogelwelt mitgeföhlt hat, der musste den gestrigen Abend (31. März) mit Freude begrüssen, an dem ein milder Regen den Abend zum wahren Ideal-Schnepfenanstandsabend machte. Und wer heute Morgens und Vormittags Aug und Ohr für die befiederten Bewohner unseres Waldes hatte, der konnte nicht genug sich sattsehen und hören, wie geselhaftig und geradezu unglaublich lebhaft es draussen zuzug. Jubel und Hochzeitsklänge ohne Ende.

Ich erlaube mir als erwähnenswerth für diesjährige Witterungsverhältnisse zu berichten.

Heute den 1. April sah ich die ersten zwei Hausschwalben circa 60 Schritte über meinen Kopf hinwegfliegen. Ich stand mitten im Wald circa 35 Minuten vom nächsten Dorfe (Mauerbach) entfernt am Rande eines Lichtschlages im Reviere Maueregg-Russberg, als mir 8 Minuten nach 1/2 7 Uhr Abends dieser zu Herzen gehende Anblick zu Theil wurde. Die Schwalben kamen circa aus Südwest und dürften den Ort Mauerbach als Nachtquartier — (vielleicht neue Heimat, wer kann es wissen,) angenommen haben.

Victor von Grossbauer.

Vereinsangelegenheiten.

Seine kaiserliche und königliche Hoheit unser erhabener Protector Kronprinz Erzherzog Rudolf haben gnädigst zu gestatten geruht, dass die als Preise bei der zweiten allgemeinen ornithologischen Ausstellung zur Verteilung gelangenden Vereinsmedaillen mit Höchstdessen Brustbilde geschmückt werden.

Seine Katholische Majestät **Alphons XII.**, König von Spanien, geruhen huldvollst unserem Vereine als Gönner beizutreten.

Die nächste Monats-Versammlung findet Freitag, den 20. April 1883 um 6 Uhr Abends im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

Tagesordnung:

1. Mittheilung des Vorsitzenden.

2. Vortrag des Afrika-Reisenden Herrn Dr. Oscar Lenz über ein noch näher zu bestimmendes ornithologisches Thema.

3. Mittheilungen von Seite der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes bei dem Herrn Vorsitzenden und Debatte über Motive des Vortrages.

Zum correspondirenden Mitgliede ernannt:

Herr J. Abrahams, Thierhändler in London. 191 und 192 St. George's Street.

Neu beigetretene Mitglieder.

Herr A. Bacher in Alexandrow bei Thorn.

Herr Josef Bossi, paraguayensischer General-Consul und argentinischer und chilenischer Consul in Wien, I., Adlergasse 16.

Herr Wenzel Capek, Lehrer in Keltseh bei Weisskirchen.

Herr Dr. Anton Ehlers, k. k. Notar in Wien, II., obere Donastrasse 6.

Herr Josef Günther, Thierhändler in Wien, V., Spengergasse 21.

Herr A. D. Hauptmann, Juwelier in Wien, IX., Alserstrasse 32.

Herr Edmund Klein in Bekes-Csaba.

Herr Adolf W. Künast, Buchhändler in Wien, I., Hoher Markt 1.

Herr K. Robert Schröder, gräfl. Schönborn'scher Oekonomiebeamter in Munkaës.

Herr Josef Spatny in Wien, I., Hoher Markt 1.

Herr Eduard Uhl, Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, I., Wipplingerstrasse 8.

Herr A. G. Vorderman in Batavia.



Am 25. März 1883 verschied in Gloggnitz

Dr. Franz Richter jun.,

Mitglied unseres Vereines, ein begeisterter und äusserst tüchtiger Ornithologe.

Der Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

Transactions of the South-African Philosophical Society in Cape-Town.

Zuwachs zur Bibliothek.

Dr. Wilh. Blasius. Ueber neue und zweifelhafte Vögel von Celebes. Geschenk des Verfassers.

Edm. de Selys Longchamps:

1. Extrait de la revue zoologique, par la Société Cuvierienne, Septième, huitième, neuvième et onzième année.

2. Catalogue des oiseaux d'Europe offerts, en 1856, aux ornithologistes par M. Emile Parzudaki, rédigé d'après les dernières classifications de S. A. Mgre. le prince Bonaparte.

3. Annotations du prince Charles-Lucien Bonaparte sur la revue du catalogue Parzudaki des oiseaux d'Europe.

4. Sur le calendrier de faune en Belgique.

5. Récapitulation des hybrides observés dans la famille des anatidées.

6. Rectification à la note de M. Dewalque, sur l'époque à laquelle Tetrao lagopus a disparu de la Belgique, par M. H. Schnermans.

7. Note sur une nouvelle mésange d'Europe.

8. Note sur une migration de casseñoix (Nucifraga).

9. Notice sur les beccroisés leucoptère et bifascié (Loxia leucoptera et bifasciata).

10. Note sur la famille des recurvirostridées.

11. Apparition du syrnhapte hétéroclite en Belgique.

12. Notice sur l'hirondelle rousseline d'Europe et sur les autres espèces du sous-genre Cecropis.

13. Le gnèpier en Belgique.

14. Additions à la récapitulation des hybrides observés dans la famille des anatidées.

15. Note sur deux oiseaux observés en Belgique.

16. Sur les animaux vertébrés de la Belgique, utiles ou nuisibles à l'agriculture.

17. Sur la faune de Belgique.

18. Sur la classification des oiseaux depuis Linné.

19. Note sur un voyage scientifique fait en Allemagne, en Autriche et en Hongrie en 1876.

20. Sur les oiseaux américains, admis dans la faune Européenne.

21. Excursion à l'île d'Helgoland en septembre 1879.

22. Observations sur les phénomènes périodiques du règne animal, et particulièrement sur les migrations des oiseaux en Belgique, de 1841 à 1846.

Geschenke des Verfassers.

A. Senoner. Cenni Bibliografici. Geschenk des Verfassers.

Beitrag zur Vögel an Se. Excellenz den Staatsminister Herrn Dr. Stephan.

Die Jahresbeiträge pro 1883, sowie etwaige Rückstände, wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche dies noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den **Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Hegelgasse 12,** einsenden.

Corrigenda:

- pag. 43, Zeile 8 von unten lies „büßig“ statt „künftig“.
- „ 43, Note 3 lies „zerlegter“ statt „unzerlegter“
- „ 44, Zeile 10 von unten lies „Certova dira“ statt „Certova dita.“

Inserate.

Hans Maier in Ulm a. d. Donau
directer Import italienischer Producte

liefert franco, lebende Ankunft garantirt, ausgewachsene
italienische Hühner und Hahnen

je 3 schwarze Dunkelfüßler	Rm. 8.50
je 3 bunte Dunkelfüßler	„ 9.—
je 3 bunte Gelbfüßler	„ 10.—
je 3 reine bunte Gelbfüßler	„ 11.50
je 3 reine schwarze Lamotta	„ 10.—

Preisliste postfrei. Hundertweise billiger.

Vollreife Sie sind bereit, eine neue Familie zu gründen? Guggesell's Brut- und Aufzuchtgeschichten! Diese kleine, aber sehr wertvolle Broschüre enthält alle notwendigen Anweisungen für die erfolgreiche Zucht und Aufzucht von Vögeln. Sie ist ein unverzichtbares Werk für jeden Vogelkundler. Preis: 10 Pfennig. Guggesell, Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 79-80](#)